



## Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 15.11. bis 18.11.2024

#### Verkehrsgeschehen

##### **- Geschwindigkeitskontrolle -**

(Landkreis Wittenberg)

Am Freitag, den 15.11.2024, wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Coswig und Köselitz eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 15165 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h wurde 135 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 126 km/h.

##### **- Geschwindigkeitskontrolle -**

(Landkreis Wittenberg)

Am Sonntag, den 17.11.2024, wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Coswig und Vockerode eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 6800 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h wurde 209 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 115 km/h.

##### **- Fahren ohne Fahrerlaubnis -**

(Landkreis Wittenberg)

Am Sonntag, den 17.11.2024, wurde gegen 13:45 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Coswig und Vockerode ein 47-jähriger Fahrer mit seinem PKW VW fahrend festgestellt. Die eingesetzten Beamten entschieden sich eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Im Rahmen der Überprüfung wurde festgestellt, dass der Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

**- Verkehrsunfall -**

(Landkreis Wittenberg)

Am Montag, den 18.11.2024, gegen 04:54 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Köselitz und Klein Marzehns in Fahrtrichtung München. Hier befuhr der 56-jährige Fahrer eines PKW Daimler-Benz die Autobahn, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich mit seinem Fahrzeug mehrfach bevor zum Stillstand kam. Der Fahrer wurde währenddessen aus dem Fahrzeug geschleudert und kam unter dem Fahrzeug zum Liegen. Mittels Hilfe der Feuerwehr konnte der Fahrer schwerverletzt befreit werden. Anschließend wurde er mittels Rettungshubschrauber ins Klinikum verbracht. Aufgrund des Unfalls wurde die BAB 9 gegen 05:16 Uhr voll gesperrt. Gegen 07:48 Uhr war die linke Fahrspur wieder befahrbar und gegen 08:37 Uhr waren alle Fahrspuren wieder frei. Der Sachschaden beziffert sich auf ca. 15.000 €.